

Presseschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **50 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

biografischen Artikeln behandelt werden, z. B. Caterina Valente, Herman van Veen, Lino Ventura, Michael Verhoeven, Antje Vollmer.

Zwischen «USA», dem ersten Stichworteintrag, und der abschließenden, lexikalischen Darstellung der Familie von Weizsäcker werden außerdem zahlreiche Begriffe ihrer Wichtigkeit entsprechend besonders ausführlich behandelt, darunter Stichwörter wie «Vasen», «Vegetarismus», «Vergewaltigung», «Verpackung», «Versicherung», «Vitamine», «Vögel», «Volkswirtschaftslehre», «Wahrscheinlichkeit», «Wasser», «Weimarer Republik» und «Weißrußland».

Dazu gehören auch die geografischen Artikel, z. B. über Usbekistan, die Vatikanstadt, Venedig, Venezuela, die Vereinigten Staaten von Amerika, Vietnam, Vogesen, Vorarlberg, Vorderasien, die Waadt, das Wallis, Washington oder Weißrußland sowie biografische Artikel über Giuseppe Verdi, Voltaire, Richard Wagner, Waltenstein, Walther von der Vogelweide u. a. m.

Immer dort, wo es erforderlich ist, werden auch schweizerische und österreichische Belange berücksichtigt; so z. B. für die Schweiz: Uster, Usteri, Vadian, Vallotton, Val Müstair, Vals, Vautier, Verbier, Vereinigung schweiz. Angestelltenverbände, Vernehmlassung, Vevey, Via Mala, Vierwaldstätter See, Vignette, Visper Tal, Vitznau, Vogt, Waadt, Wackernagel, Wädenswil, Wahlen, Waldstätte, Walenstadt, Walliser Alpen, Walser, Walter, Wälterlin, Wangen a. d. A., Waser, Wattwil, Wehrli, Weinfeldten, Weißenstein.

Der durchgehend vierfarbige Druck und eine optimale Ausnutzung der Randspalten garantieren hervorragende, aussagekräftige Abbildungen wie in den vorangegangenen 22 Bänden. Dies wird auch in dem im Juli vorliegenden 24. Band nicht anders sein, der das Grundwerk der Brockhaus-Enzyklopädie abschließen wird. Diese Enzyklopädie ist ein in jeder Beziehung, auch der handwerklichen, ausgezeichnetes Werk und ein Schmuckstück jeder Bücherei. *kock.*

Presseschau

KONTUREN *Magazin für Sprache, Literatur und Landschaft*. Max-Hueber-Verlag, Ismaning 1993, 80 Seiten. Format: A4. Preis: 14,80 DM.

Die Spurensuche beschäftigt sich mit den deutschen Schriftstellern in Paris. Spätestens seit Ludwig Börnes Briefen aus Paris hat die befreiende und manchmal verwirrende Atmosphäre der französischen Metropole deutsche Schriftsteller, Künstler und Intellektuelle an die Seine gelockt. Eindrucksvoll ist deshalb zu lesen, wie sehr «die Stadt der ewigen Jugend» viele Dichter und Kulturschaffende an sich zog. Der Krimi- und Jugendbuchautor Janwillem van de Wetering gewährt einen Einblick in sei-

ne «Werkstatt». Ausführlich wird die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel vorgestellt, die mit den Namen Casanova und Lessing verbunden ist, ebenso das von der Romantik geprägte Eichsfeld. Im Spektrum Sprache wird das Geheimnis des rheinfränkischen und das Kärntner Deutsch behandelt. Ist vom deutschen Mythos die Rede, drängt sich Goethes Faust von selbst auf. In diesem «Essay» wird untersucht, wer Faust wirklich war. Im Porträt wird Johannes Bobrowski gewürdigt und mit einer «Leseprobe» vorgestellt. Er gilt als der große Einzelgänger, der das leidvolle Verhältnis der Deutschen zu ihren östlichen Nachbarn geschildert hat.

Siegfried Röder